

Decoder - Einbau Bericht

Hersteller	Baureihe	Artikelnummer	Bericht erstellt am
Kato	ET 425 260-7	K10721	05.02.2012

Überblick

Decoder	: 1x Kato EM13 2x Kato FL12
Digitalformat	: DCC
Schnittstelle	: Ja
Extras	: Nein
Fräsarbeiten	: Nein
Umgebaut von	: Benno Sahre



Einbau

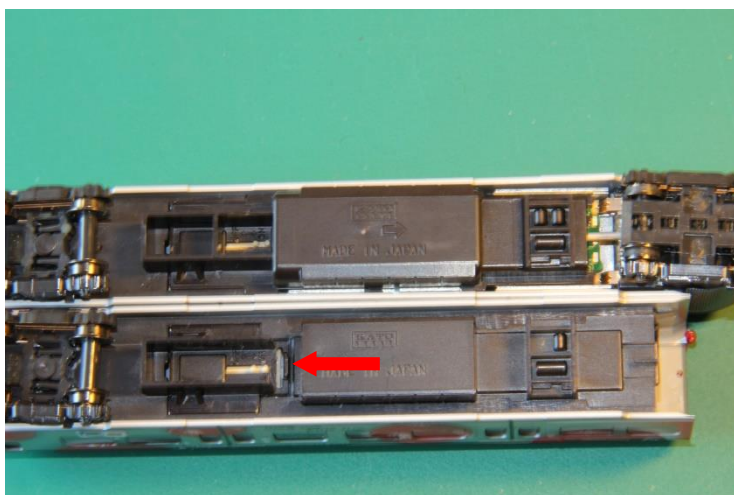
Kato hat mit dem ET 425 wieder einen qualitativ sehr guten Zug entwickelt. Leider gibt es keine NEM 651 Decoder-Schnittstelle, so dass man entweder die von Kato angebotenen Decoder nehmen muss oder man verbaut Decoder mit Kabeln, die aber jedoch einen gewissen Umbauaufwand erfordern.



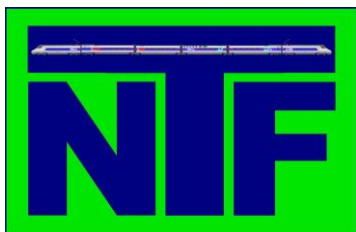
Wenn man also Zeit hat und sich die Decoder günstig in Japan besorgt, geht der Decoder einfach.

Benötigt werden 1 Decoder EM13 (Kato 29-351) für die Motoransteuerung und jeweils 2 Decoder FL12 (Kato 29-352) für die Stirnbeleuchtung des Motor- und des Steuerwagens.

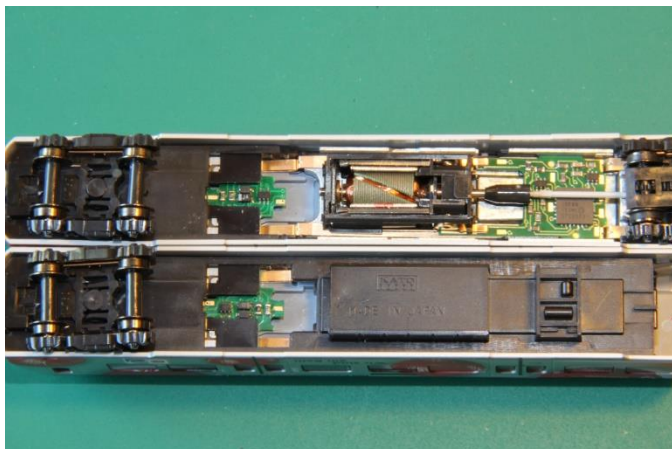
Auf der Rückseite der Verpackung ist genau beschrieben wie die Steuerwagen geöffnet werden, um die Decoder einzubauen. Leider ist nicht genau zu erkennen, wie die Decoder eingebaut werden sollen.



Zum Öffnen der Abdeckung der Motorwagens (im Bild oben) wird die Abdeckung in Pfeilrichtung, also nach rechts gedrückt und kann dann abgenommen werden. Die Abdeckung des Steuerwagens wird mit einem Schraubendreher durch Drücken an der Lasche (siehe Pfeil) geöffnet.



Decoder - Einbau Bericht



Die beiden Decoder (EM13 und FL12) für den Motorwagen (oben) werden, wie im Bild oben gezeigt, eingebaut. Zum Einbau der FL12 Decoder eignet sich am besten eine Pinzette. Um die Stirnbeleuchtung fahrrihtungsabhängig richtig zu schalten, muss im Steuerwagen ohne Motor der FL12 Decoder um 180° gedreht werden. Bevor die beiden Abdeckungen wieder montiert werden, sollten die beiden Steuerwagen noch getestet werden, ob auch alles richtig funktioniert. Manchmal ist es erforderlich, die Position der eingesteckten Decoder noch mal korrigieren, damit sie einen besseren Kontakt bekommen.

Programmieren der Decoder

Beim FL12 können die CV Werte nicht ausgelesen werden. Werte in die CV können jedoch ohne Probleme geschrieben werden, auch wenn eine Fehlermeldung nach dem Schreiben angezeigt wird. Eine Programmierung über den ‚Programmierung Hauptgleis‘-Modus ist nicht erforderlich.

Der EM13 und der FL12 im Motorwagen können gleichzeitig programmiert werden. Die CV Werte des EM13 können problemlos ausgelesen werden.

Hier noch die CV Einstellung für den EM13, damit der Zug auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h fährt.

CV	Beschreibung	Wert
CV02	Anfahrspannung	1
CV03	Beschleunigungswert	2
CV04	Bremswert	2
CV05	Höchstgeschwindigkeit	100
CV06	Mittengeschwindigkeit <small>(Geschwindigkeit der Lok bei mittlerer Fahrstufe)</small>	50
CV29	Konfigurationsregister	2
CV57	Lastregelung <small>Grad des BEMF Effektes</small>	7

Viel Spaß beim Nachbauen.